



Janne Bernshausen, Paul Bernshausen, Christian Rothenpieler, Silas Wied und Jonas Schmidt (v. l.) überzeugten für das Städtische Gymnasium Bad Laasphe. Foto: Schule



Motiviert ging die Mannschaft des Johannes-Althusius-Gymnasiums aus Bad Berleburg ins Rennen – und lieferte ab. Foto: Schule

Der nationalen Konkurrenz die Stirn geboten

NESSELWANG „Jugend trainiert für Olympia“: Langläufer des Städtischen Gymnasiums und des Johannes-Althusius-Gymnasiums überzeugen

„Das ist ein tolles Ergebnis, wir sind total zufrieden“, erklärte JAG-Lehrer Dr. Ernst Meister.

tika ■ Im Vergleich mit zahlreichen Sport-Eliteschulen aus der gesamten Bundesrepublik Deutschland haben sich die Vertreter aus dem Altkreis Wittgenstein mehr als beachtlich geschlagen. Beim Bundesfinale zu „Jugend trainiert für Olympia“ behaupteten sich die Skilangläufer des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe mit einer Jungenmannschaft sowie das gemischte Team des Johannes-Althusius-Gymnasiums Bad Berleburg (JAG) gestern im bayerischen Nesselwang mit starken Resultaten. In ihren jeweiligen Wettkampfklassen III und IV sicherten sich die Mannschaften aus den Kurstädten jeweils den 12. Platz.

„Das ist ein tolles Ergebnis, wir sind total zufrieden“, erklärte Dr. Ernst Meister. Der betreuende JAG-Lehrer zeigte sich angetan von den Resultaten der Bad Berleburger Mannschaft, die gespickt ist mit einigen Nachwuchswintersportlern aus dem Altkreis Wittgenstein. Das Team um Johannes Dickel, Lotta Bultmann, Suvi Dickel, Larissa Nölling, Christian Dickel, Bjarne Klein sicherte sich im Mannschaftswettbewerb den 12. Platz unter 23 Teams mit einer Gesamtzeit von 23:49,5 Minuten. Im Einzel im bayerischen Nes-

selwang begeisterte vor allem Johannes Dickel, der den 1,6 Kilometer langen Kurs in 5:19,6 Minuten absolvierte und damit auf dem 11. Platz in der Einzelwertung landete – unter insgesamt 150 Startern. „Johannes hat das richtig stark gemacht“, betonte Meister, der gestern Nachmittag – nach einem gemeinsamen Mittagessen – zumindest einen Teil des ausgefallenen Unterrichts mit den Schülern nachholte.

Heute steht für das Team noch der Staf-felwettbewerb in der Wettkampfkategorie IV auf dem Programm. Dabei starten Suvi Dickel und Johannes Dickel in klassischer Technik und Lotta Bultmann sowie Christian Dickel in freier Technik. Da Larissa Nölling und Bjarne Klein gestern mit einer Erkältung ins Rennen gegangen waren, verzichteten die JAG-Verantwortlichen darauf, das Duo heute ins Rennen zu schicken. Starke Resultate lieferten derweil auch die Skilangläufer des Städtischen

Gymnasiums Bad Laasphe ab. Janne Bernshausen, Jonas Schmidt, Silas Wied, Paul Bernshausen und Christian Rothenpieler lieferten gute Rennen und liefen fast alle fehlerfrei durch den Kurs. Als Mannschaft landete das „Gymbala“-Team auf Rang 12 unter insgesamt 26 Mannschaften, im Einzelwettbewerb war Janne Bernshausen stärkster Laasphe Läufer in der Wettkampfkategorie III. Die 1,6 Kilometer lief er in 5:43,9 Minuten.

„Wenn man sieht, wer sich vor Janne platziert hat, ist das schon stark. Das sind quasi ausschließlich Eliteschulen und Sportinternate, die sich auf den Wintersport konzentrieren“, erklärte Julia Rohrbach. Die Lehrerin ist – anders als im Vorjahr – zwar nicht vor Ort, erhält aber permanent Informationen durch Silke Bernshausen, die als Betreuerin dabei ist. Ihr Mann Mirko Bernshausen zeichnet für die Präparation und Pflege des Materials im

Ostallgäu verantwortlich. Insgesamt sind die Bedingungen in Nesselwang durchaus gut – Sonne, warme Temperaturen und eine ansprechende Schneedecke sprechen für sich. Einen Teil des frühlinghaften Wetters genossen die Gymnasiasten aus der Lahnstadt gestern nach dem Wettkampf noch in Neuschwanstein, einen Teil des Tages verbrachten sie allerdings auch damit, den verpassten Unterrichtsstoff aus den Hauptfächern aufzuarbeiten.

Den heutigen Staffelwettbewerb in der Wettkampfkategorie III bestreiten für die Lahnstädter nun Janne Bernshausen in klassischer Technik und Jonas Schmidt sowie Silas Wied in Skating-Technik. „Die Stimmung im Team ist gut. Deshalb gibt es für uns nur den Angriff nach vorne. Platz 10 zu erreichen wird schwierig, aber den 11. Platz können wir noch schaffen“, konstatierte Julia Rohrbach. – Die Ergebnisse der Skilangläufer im Überblick:

► **Wettkampfkategorie III (1,6 km): Einzel:** ...13. Janne Bernshausen 5:43,9; ...21. Jonas Schmidt 5:50,9; ...70. Silas Wied 7:42,1; ...111. Paul Bernshausen 8:56,3; ...128. Christian Rothenpieler (alle Städtisches Gymnasium Bad Laasphe) 9:46,9 ■ **Mannschaft:** ...12. Städtisches Gymnasium Bad Laasphe (Janne Bernshausen, Jonas Schmidt, Silas Wied, Paul Bernshausen, Christian Rothenpieler) 38:00,1.

► **Wettkampfkategorie IV (1,6 km): Einzel:** ...11. Johannes Dickel 5:19,6; ...47. Lotta Bultmann 5:55,8; ...56. Suvi Dickel 6:07,9; ...64. Larissa Nölling 6:21,1; ...68. Christian Dickel 6:26,2; 69. Bjarne Klein (alle JAG) 6:27,4 ■ **Mannschaft:** ...12. Johannes-Althusius-Gymnasium (Johannes Dickel, Lotta Bultmann, Suvi Dickel, Larissa Nölling, Christian Dickel, Bjarne Klein) 23:49,5.

Weitere Wittgensteiner beim Bundesfinale

Nicht nur Skilangläufer sind beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ dabei, auch im Ski alpin waren mit Miriam Lauber sowie Natalie und Larissa Menke drei Wittgensteinerinnen am Start, die für das Regionalteam Arnsberg starteten. Die Mannschaft fuhr auf den 3. Platz unter acht Teams. Auf der K-20-Schanze in Füs-

sen startete der Birkelbacher Marcell Dickhaut im Skisprungwettbewerb. Im Team „Westdeutscher/Hessischer Ski-Verband“ landete er auf Platz 38 (15 Meter/16 Meter) in der Wettkampfkategorie IV. Frida Müller (13,5/12,5) und Mia Abrams (13/12,5) – Stammverein des Trios ist der SC Rückershausen – landeten auf den Plätzen 54 und 57.